
RPM_V 1819

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Armring

Afrika, Zentralafrika, "Toira" (lt. Inv.-Buch),
Oberer Benue, Kamerun oder Nigeria. Der Ort
"Toira" konnte bislang nicht
identifiziert/lokalisiert werden.

D: 5,5 cm; H: 1 cm

Einzelteil

geschmiedet

vor 1882

/

[Afrikanische Gesellschaft in Deutschland](#)

Konvolut von Ethnographica (31 Stück) aus der
Sammlung, die Flegel auf seiner Expedition
1880-1882 zusammengestellt hatte

Schmuck

Ethnographica

No attribution

1883 (im Inv.-Buch fälschlich 1882)

durch Kauf

vermutlich Afrikanische Gesellschaft in
Deutschland durch Vermittlung Hermann
Roemers

Eduard Robert Flegel

- 1883 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) durch Kauf at/from vermutlich Afrikanische Gesellschaft in Deutschland durch Vermittlung Hermann Roemers.
- 1882 acquired through Eduard Robert Flegel (1852-1886) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannte Person am oberen Benue.

Hermann Roemer (Direktor des Städtischen Museums Hildesheim seit 1873) war Mitglied in mehreren Gesellschaften zur Erforschung Afrikas, so der "Deutschen Afrikanischen Gesellschaft" (Mitglied ab 1876) sowie der Nachfolgeorganisation "Afrikanische Gesellschaft in Deutschland" (Mitglied ab 1878), die Flegels Expedition (1880-1882, Adamaua und Niger-Benue-Gebiet) finanzierte. Es ist davon auszugehen, dass Hildesheim diesem Umstand die Objekte verdankt, die es 1883 aus der Slg. Flegel erwerben konnte.

SL

Armring aus Eisen. "Toira". Ob. Benue. Flegel
1882.

Armring aus Eisen. 5 1/2 cm weit. "Tpira", Ob.
Benue. Flegel. 1882.

2022

04

Status

Provenienz noch nicht bearbeitet

PDF	PDF
PDF	PDF
	<p>Stadtarchiv Hildesheim Best. 741 Nr. 462, Liste (2-fache Ausfertigung) "Dubletten aus der Sammlung Flegel für Hildesheim, E. J. 78.83"; Hafeneder, Wilfried (2008): "Deutsche Kolonialkartographie 1884-1919", Dissertation, München, Fakultät für Bauingenieur- und Vermessungswesen der Universität der Bundeswehr München, S. 37</p>
/ /	<p>Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)</p>
	<p>https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-1819/</p>